



[Foto: privat / Text: Cuxhavener Nachrichten / Hans-Christian Winters]

Eine schwungvolle „Mozart-Soiree“ Publikum in der Grimershörnkaserne begeistert

cn/hwi. – Auf der Bühne des Captain Ahab's Culture Clubs in der alten Grimershörnkaserne gab es am Freitag ein erstaunliches Konzert. Das bisher noch namenlose Trio, bestehend aus der Sopranistin Katrin Westerholt, dem Bariton Dieter Graen und Burkhard Schlagowski am Flügel, allesamt Lehrkräfte an hiesigen Gymnasien, erstaunte und begeisterte im gut gefüllten Kuppelsaal das Publikum.

Mit der schwungvoll vorgetragenen Mozart Soiree zeigte sich, dass der Abstand zu den Voll-Profis eigentlich gar nicht so groß ist und durch persönliches Engagement oft wettgemacht wird.

Dies bewies vor allem Katrin Westerholt, die mit beachtlichem Können selbst schwierige Passagen einiger Arien aus Don Giovanni und der Zauberflöte meisterte.

Die Kunst des Begleitens einfühlsam beherrscht

Dieter Graen kam im Laufe des Abends an der Seite dieser Partnerin immer besser in Form und führte zudem mit geschickt formulierter Conference durch das Programm. Burkhard Schlagowski am Flügel erwies sich als einfühlsamer Pianist, der die nicht einfache Kunst des Begleitens gut beherrscht.

Das abschließende Resümee von Nik Schumann: „Dieses Trio kann sich wirklich hören lassen und der Ahab's Club sollte sich ruhig öfters mal im klassischen Metier engagieren.“

CN vom 13.12.2006 (S. 18)